

Liebe Vereinsinteressierte,

unser Verein wurde im Dezember 2015 von ehemaligen Freiwilligen eines Entwicklungsdienstes gegründet. Wir setzen uns mit diesem Verein für benachteiligte Jugendliche im Umkreis von Cusco/Peru ein. Viele von ihnen haben nach ihrem Schulabschluss nicht die finanziellen Möglichkeiten zu studieren oder eine Ausbildung zu machen. Als Folge davon müssen sie ihren Lebensunterhalt mit Hilfsarbeiten fristen, die sie körperlich und seelisch schwer belasten. Wir wollen den jungen Erwachsenen die Möglichkeit geben, in Zukunft ein besseres und selbstbestimmteres Leben führen zu können.



### Unsere erste Stipendiatin

Delia wird seit April von unserem Verein unterstützt und kann nun auch dank Ihrer Hilfe ihre Ausbildung zur Bäckerin und Konditorin beginnen. Da sie im letzten Jahr am selben Institut bereits die Ausbildung zur Gastronomin abgeschlossen hat, ergänzt diese zweite Ausbildung ihren bisherigen Werdegang. Sie wird vom Direktor des Instituts als fleißige junge Frau gelobt und steht auch neben ihrer Ausbildung aufgrund eines Aushilfsjobs fast täglich in der Küche. Sie ist glücklich und dankbar für die Möglichkeit zur Weiterbildung.

Foto mitte: Delia auf dem „Plaza de Armas“ in Cusco

Foto links: Stipendiatin Valeria und Vorsitzende Verena Kühling;

Foto rechts: Valeria und ihre Mutter



### Unsere zweite Stipendiatin

Valeria hat Anfang April ihre Ausbildung in „Hotellerie und Tourismus“ begonnen. Dort wird sie unter anderem lernen, welche Aufgaben im Servicebereich wichtig sind und wie man mit Gästen umgeht. Valeria wird weiterhin zu Hause in Huaró (ca. 40 km von Cusco) wohnen und von dort täglich nach Cusco pendeln, da sie neben dem Studium ihrer schwerkranken Mutter im Haushalt helfen muss. Sie ist motiviert und freut sich auf ihre Ausbildung.







v.l.: Lehrerin Pavela, Kassenwartin Anne Degenhardt, Schulabgänger 2017, Vorsitzende Verena Kühling

## Ein Ausblick

Bei der Vergabe der Stipendien handelt es sich immer um individuelle Entscheidungen, so dass zuvor sorgfältig die Hintergründe der Jugendlichen beleuchtet und daraufhin unsere mögliche Rolle für ihren weiteren Lebensweg beurteilt wird. Um unser Stipendium zu erhalten, müssen die Jugendlichen ihr Abschlusszeugnis und ein Motivationsschreiben bei uns einreichen. Auf Basis dieser Kriterien und nach Rücksprache mit Lehrerin Pavela entscheiden wir, wer ein Stipendium bekommt. So werden wir im Laufe des Jahres eventuell noch ein drittes Stipendium vergeben können.

Auch Ende 2017 wird es Schulabgänger/innen in dem Andendorf Quiquijana (ca. 70 km von Cusco) geben, die auf unsere Unterstützung in Form eines Stipendiums hoffen. Momentan haben sie noch Zeit, um sich Gedanken zu machen, welche Ausbildung sie nach der Schule anstreben, wobei sie von Pavela und dem Schwesternorden unterstützt werden. Über sie sowie über den Kontakt zu den Stipendiaten via sozialen Medien sind wir zu jederzeit über die Situation vor Ort informiert.



## Ihr Verdienst

Durch Ihre Hilfe konnten wir Ende letzten Jahres 5.712,01 € auf unserem Konto verbuchen. Mit diesem Geld konnten wir die ersten Stipendien vergeben und somit zwei jungen Frauen eine bessere Zukunft ermöglichen. Des Weiteren hat uns unser Besuch vor Ort im März 2017 erneut bestätigt, wie wertvoll dieses Projekt für die jungen PeruanerInnen ist.



Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns, wenn Sie weiterhin Interesse an unserer ehrenamtlichen Tätigkeit zeigen.

### Kontaktdaten:

Jugendförderung Cusco-Peru e.V.  
Eggendoble 14  
94034 Passau

[kontakt@jugendfoerderung-cusco.de](mailto:kontakt@jugendfoerderung-cusco.de)

Unsere Facebookseite:

Jugendförderung Cusco-Peru – Un Futuro para la Juventud e.V.

Kontoinhaber: Jugendförderung Cusco-Peru -  
Un Futuro para la Juventud e.V.

IBAN: DE03 8306 5408 0004 9205 11

BIC: GENO DEF1 SLR

Deutsche Skatbank